

## 380. Wenn Christus, der Herr ...

(86, 376.)

*f*

1. Wenn Chris-tus, der Herr, zum Men-schen sich neigt, Wenn Er sich als

*mf* *f*

Hort den Fle - hen - den zeigt, Mag schwin-den das Le - ben, mag

na-hen der Tod: Wir kön-nen nicht sin-ken, denn Hel-fer ist Gott.

2. Wenn nahet die Qual, die Wonne vergeht,  
Die Träne uns rinnt, nichts Ird'sches besteht:  
Zu Ihm dann gewendet! Er ist unser Freund.  
Zu Ihm dann gebetet, zu Ihm dann geweint!
3. Nicht Menschen vertraut den lastenden Schmerz!  
Zum Himmel empor erhebet das Herz!  
Dort wohnt die Weisheit, die Güte, die Huld,  
Dort thronet die Gnade für unsere Schuld.
4. Drum nahet dem Thron des Heilands der Welt,  
Mit heiliger Glut! Er stärkt und erhält,  
Er ging einst hienieden in Menschengestalt,  
Bracht Frieden und stürzte des Todes Gewalt.